

Dogfrisbee - Trainer - Steckbrief

Andrew Lindley mit Flag

Discdogging macht Flag und mir großen Spaß, denn es ist eine wunderschöne Beschäftigungsmöglichkeit für uns beide, sowohl körperlich als auch geistig!

Ich persönlich habe 2010 begonnen Hundefrisbee zu trainieren - die Pionierzeit dieser Sportart in Österreich - die ersten Turniere, Workshops und Trainingsgruppen. Aus verschiedenen Seminaren, mit Karin Actun, Tom Stens, Peter Seftsik, Jochen Schleicher, Karin Liedmeyer, Christina Weiß, Mike Miller und Sven van Driessche konnte ich überall interessante Aspekte mitnehmen. In der Discrusher Trainingsgruppe hatten wir eine großartige Zeit und viel Spaß gemeinsam zu lernen. Seit 2013 unterrichte ich Dogfrisbee in einem **wöchentlichen Kurs an der Hundeschule Breitenlee** für Anfänger und Fortgeschrittene. Gemeinsam mit der Hundeschule und den Disc Addicts organisieren wir **Frisbee Turniere** (zB Dogfrisbee am Wiener Hundetag, Wien Turnier der KMARCh Series), **Workshops und Trainingstage** und versuchen somit unseren Teil dazu beizutragen den positiven Spirit, die Freude am Spiel und die Faszination dieser Sportart weiterzugeben.

<http://www.dogfrisbee-austria.com>

Hier findest du wichtige Tipps, Videos und Hintergrundinfos zum Thema um gerade allen HundehalterInnen, die neu sind in dieser Sportart und selbst einmal Dogfrisbee mit ihrem Hund ausprobieren möchten, den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten. Wie fange ich an, was benötige ich denn eigentlich dazu, worauf sollte ich achten? Die Versuchung ist groß Youtube Freestyle Videos nachahmen zu wollen, und davon gibt es genügend, wirklich absolut sehenswerte! Was man jedoch meist nicht sieht, ist der gesamte Aufbau einer Routine bis hin zum finalen Ergebnis. Auf welche Sicherheitsaspekte wurden geachtet, wie wurde ein Bewegungsablauf aufgebaut, mit welcher Scheibe und welchem Grip wurde gespielt und worauf sollte man gerade am Anfang achten um später keine Probleme zu bekommen oder gar die Sicherheit meines Hundes zu gefährden. Im Discdogging wird über das Beuteverhalten des Hundes gearbeitet. Hundefrisbee geht jedoch weit über das einfache Scheibenschmeißen hinaus und verbindet eine Vielzahl verschiedener Faktoren wie

- Körpersprache, verbale/non-verbale Kommunikation
- Flugverhalten der Scheibe
- Timing, Koordination, Zusammenspiel Hund/Mensch/Frisbee
- Erlernen unterschiedlicher Wurftechniken
- Dischandling und Scheibenkunde
- Bewegungsabläufe und zusammenhängende Elemente
- Übersprung-, Absprung- und Trick(dogging)elemente
- Triebaufbau und Triebkontrolle
- Beutespiel / Apportierspiel
- Wissen über Sicherheitsaspekte, kontrolliertes, sicheres Spiel
- Regelkunde, Spiele, Bewerbe, Disziplinen
- Freude am gemeinsamen Spiel, Bewegung und Spaß!!! Uvm.

